

## L E B E N S L A U F

**Name:** Heinz E. Roser

**Geburtstag:** 18. August 1946

**Geburtsort:** Karlsruhe

**Familienstand:** verheiratet

**Zahl der Kinder:** 3

  

**Schulabschlüsse:**

1963	Realschulabschluß
1984	<b>Allgemeine Hochschulreife</b> nach einem mehrjährigen Fernstudium bei der Akademikergesellschaft Stuttgart

  

**Berufsausbildung/  
Studium:**

1963 - 1968	Ausbildung für den gehobenen Kommunal- verwaltungsdienst bei der Stadt Karlsruhe
1968	Staatsprüfung
1982	Nachgraduierung zum <b>Dipl.-Verwaltungswirt (FH)</b>
seit 1986	<b>nebenberufliches Studium der Sozialwissen- schaften</b> an der Fernuniversität Hagen (Magisterstudiengang): Politik, Psychologie, So- ziologie, Pädagogik sowie Recht
1991	Zwischenprüfung
1995	Zulassung zur Magister-Abschlußprüfung

  

**Berufliche Aufgaben:**

1968 - 1988	<b>Verwaltungsbeamter</b> beim Personal- und Orga- nisationsamt <b>der Stadt Karlsruhe</b> , und zwar
1968 - 1973	Mitarbeiter in der Abteilung "Besonderes Ar- beits-, Dienst- und Sozialrecht"
1974 - 1980	<b>Leitung des Sachgebiets "Beamtenrecht"</b>
1981 - 1989	<b>Leitung des Sachgebiets "Ausbildung"</b> , stell- vertretender Abteilungsleiter der Abteilung "Aus- und Fortbildung"; zuständig für zuletzt etwa 1.000 Auszubildende in rund 40 Ausbildungsbe- rufen
seit 1984	<b>Vorsitzender des Gesamtpersonalrates</b> ; bis 1994 Interessenvertretung für über 12.000 Mitar- beiterinnen und Mitarbeiter; zur Zeit von über 8.000
seit 1989	<b>voll freigestellt</b> ; Mitglied des Gesamtpersonalrats - mit einer kur- zen Unterbrechung - seit 1972

**Besoldungsgruppe:**

seit 1992      **Verwaltungsdirektor (A 15)**

**Weitere Funktionen:**

- **Lehrauftrag an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl** (seit 1991) im Fach "Personal und Organisation" (Fachbereich "Verwaltungs- und Wirtschaftslehre")
- **Dozent an der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württemberg** (1986 bis 1991) in den Fächern
  - ~ Verwaltungslehre (Organisation und Führung)
  - ~ Beamtenrecht
  - ~ Personalvertretungsrecht
- **Dozent im dienstzeitbegleitenden Unterricht** der Stadt Karlsruhe für den gehobenen Verwaltungsdienst im Fach Verwaltungslehre (1990 und 1991)
- **Nebenberuflicher Fachlehrer** in den Verwaltungsfachklassen der kaufmännischen Berufsschule Karlsruhe in Staatsrecht, Kommunalverfassungsrecht, Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht (1973 bis 1984)
- **Leitung verschiedener Ausbildungsseminare:**
  - ~ Technik der geistigen Arbeit
  - ~ Klausurtechnik
  - ~ Baerenthal-Seminare (1-wöchige Seminare für Auszubildende der Stadt Karlsruhe)
- **Mitglied des Landesausschusses für den gehobenen Verwaltungsdienst** beim Innenministerium Baden-Württemberg (1970 bis 1972 und wieder seit 1985)
- **Mitglied verschiedener Prüfungsausschüsse**

**Fortbildung:**

- Teilnahme an verschiedenen **fachbezogenen** (Praktisch-Pädagogische Ausbildung von Lehrkräften, Personalwesen, Beamtenrecht, Personalvertretungsrecht, Beurteilungswesen, Eignungsprüfungen) **sowie allgemeinbildenden Seminaren** (insbesondere zum Thema Entwicklungspolitik)

**Außerberufliche  
Betätigung - Freizeit:**

- **nebenberufliches Studium** (siehe Berufsausbildung)
- ehrenamtlicher Mitarbeiter der **Arbeitsgruppe Karlsruhe** der internationalen Kinderhilfsorganisation **terre des hommes**
- intensive Auseinandersetzung mit der aktuellen **Tages-** sowie schwerpunktmäßig mit der **Entwicklungspolitik**
- **Freizeitsport**